



"WINDKANTE"

Neueste Informationen des Radsportverbandes Schleswig-Holstein
www.radsport-sh.de

Ausgabe 30

Präsident Bernd Schmidt, Am Schulwald 48, 24589 Nortorf, Tel. (0 43 92) 91 51 61, Fax. (0 43 92) 91 51 71, e-mail bernd.schmidt@radsport-sh.de

Januar 2013

Hallo Fahrradfreunde,

hier kommt nun die neue Ausgabe der **WINDKANTE** zur Vorbereitung auf unsere Jahreshauptversammlung und den Tag der Meister.

Das ist meine vorletzte Jahreshauptversammlung als euer Chef und wie es sich bestimmt schon herumgesprochen hat, gibt es einen Kandidaten für meine Nachfolge. Wilfried Weitz von der RG Wedel würde sich zur Verfügung stellen und damit er sich auf die Aufgabe vorbereiten kann, soll er, euer Einverständnis vorausgesetzt, bereits in diesem Jahr zum Vizepräsidenten gewählt werden. Damit scheidet Rolf Titel als Vize nach 4 Jahren aus, bleibt uns aber selbstverständlich als Geschäftsstelle erhalten.

Eine weitere Weichenstellung scheint auch geregelt. Ullrich Langbehn stellt sich aus gesundheitlichen Gründen nicht wieder zur Wahl als Schatzmeister. Kandidat ist Lars Badia vom RT Neumünster.

So geht es immer weiter und das ist auch gut so, denn Leerlauf wäre für diesen tollen Verband zu schade. Ja, der RSV Schleswig-Holstein ist ein toller Verband. Wenn ich mich im Rest der Republik umsehe und mir die Streitigkeiten und Unzufriedenheiten in anderen Verbänden betrachte, dann weiß ich, wie gut wir das haben. Und eines zeichnet uns besonders aus: Wir stehen gemeinsam für unseren Sport.

Ich hoffe, wir stehen auch beim „Tag der Meister“ gemeinsam im Kieler „Haus des Sports“ und erweisen allen Protagonisten die Ehre. Das ist ein Privileg, welches wir nicht mit vielen Verbänden teilen.

Wie sehen uns beim „Tag der Meister“ und ganz wichtig auch zur Jahreshauptversammlung.

Ich freue mich auf diesen Tag!



In diesem Sinne: ALLES GUTE!

Jahreshauptversammlung 2013

EINLADUNG

zum 09. Februar 2013 um 14.00 Uhr in 24114 Kiel,
Winterbeker Weg 49, Haus des Sports

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung
2. Feststellung der Stimmberechtigten
3. Genehmigung des Protokolls der JHV 2012
4. Entgegennahme der Jahresberichte
 - 4.1 Präsident
 - 4.2 Vizepräsident
 - 4.3 Schatzmeister
 - 4.4 Kassenprüfer (Entlastung des Schatzmeisters)
 - 4.5 Generalsekretär
 - 4.6 Fachwart für Rennsport
 - 4.7 Fachwart für Radwandern
 - 4.8 Fachwart für Radtourenfahren
 - 4.9 Jugendleiter
 - 4.10 Sportausschuss
 - 4.11 Schiedsgericht
 - 4.12 Anti-Doping-Beauftragter
5. Entlastung des Vorstandes
6. Wahlen
 - 6.1 Vizepräsident
 - 6.2 Schatzmeister
 - 6.3 Fachwart Rennsport
 - 6.4 Fachwart Radwandern
 - 6.5 1 Kassenprüfer
 - 6.6 1 Mitglied des Schiedsgerichtes
7. Anträge
8. Genehmigung des Haushaltsvoranschlages 2013
9. Struktur 2014 und neue Satzung
10. Bekanntmachungen

Bernd Schmidt, Präsident

**Bitte beachtet die Einladung zur
Jugendhauptversammlung auf Seite 10**

DER TAG DER MEISTER

JAHRESEMPFANG DES RADSPORTVERBANDES SCHLESWIG-HOLSTEIN Samstag, 09. Februar 2013, 10.00 Uhr, Kiel, Haus des Sports

Der Radsportverband Schleswig-Holstein bittet zu seinem Jahresempfang. Herzlich eingeladen sind ALLE. Willkommen sind Sportler, Funktionäre und Mitglieder des Radsportverbandes, Gäste aus den Bereichen Wirtschaft und Politik und aus befreundeten und kooperierenden Verbänden und Organisationen. Besonders eingeladen sind alle Landesmeister und Nordmeister des Jahres 2012, die noch einmal besonders geehrt werden.

Höhepunkt ist die Bekanntgabe der Wahl zum

RADSPORTLER DES JAHRES 2012

Nominiert werden drei erfolgreiche Sportler aus unterschiedlichen Bereichen des Radsportverbandes Schleswig-Holstein

Gregor Hoops Kieler RV

Gregor hat im vergangenen Jahr einen weiteren Schritt in seiner Leistungskarriere getan. Der Wechsel zum Rostocker Bike-Market-Team hat ihm gut getan. Lohn war der Heimsieg bei "Fiefbergen Rund", womit er wieder zum A-Fahrer wurde.

Gerd-Arthur Kaluschke-Peter RSG Mittelpunkt Nortorf

Kalle ist ja als verrückter Langstreckenfahrer bekannt. Aber 2012 hat er der ganzen Geschichte die Krone aufgesetzt. Als Basis ist er 18 200er und 300er gefahren. 4 400er, 3 600er, 2 1200er und sogar ein 1600er - 1.600 km in 91 Stunden in Italien. Und? Genug? Nein, für 2013 sind London-Edinburgh (1600km) und ein Skandinavien-Brevet (1200 km) geplant... Na, das geht ja - nur zwei Super-Brevets.

Ursula Schuldt und Heinz Albrecht RG Kiel

Das Alter wird nicht verraten. Aber in diesem Alter immer noch gemeinsam so viel Rad zu fahren, ist schon sensationell. 4 Mal in Folge gewannen die Beiden jeweils die Wertung zum "Radwanderfahrer des Jahres" - und jetzt unsere "Radsportler des Jahres"?

Gewählt wird der Radsportler des Jahres durch die Vereine. Ihr erhaltet die Stimmzettel beim Eingang zum „Tag der Meister“ in der Anzahl eurer Mitglieder (analog dem Stimmrecht zur Hauptversammlung). Ihr könnt eure Stimmen einem Sportler oder mehreren Sportlern geben. Die Wahl ist geheim und wird sehr spannend sein. Bitte nehmt an der Wahl und am Tag der Meister teil!

Anreise

Aus Rchtg Osten und Südosten:
B202, B76, B404 auf den Theodor-Heuss-Ring, hinter der Waldwiese gleich ganz rechts raus Abfahrt „Winterbeker Weg“, an der Ampel rechts und gleich wieder rechts.

Aus Rchtg Süden, Westen und Norden:

A7, A215, A210, Abfahrt Richtung Lübeck auf die B76, gleich hinter plaza ganz rechts Abfahrt „Winterbeker Weg“, an der Ampel rechts, hinter der nächsten Ampel rechts zum Haus des Sports.

Ablauf

Zeitplan für unseren Tag im



09.00 – 10.00 Uhr Jugend-HV

10.00 - 12.30 Uhr Tag der Meister

13.00 - 14.00 Uhr Mittagspause

14.00 - 16.30 Uhr JHV

Für den organisatorischen Ablauf im „Haus des Sports“ haben wir noch ein paar Tipps auf Seite 10.

Zum Schluss...

wünsche ich mir, dass viele Vereine, Mitglieder und Gäste am „Tag der Meister“ sowie an der Jahreshauptversammlung teilnehmen. Die zu Ehrenden freuen sich, wenn sie ein großes Plenum haben und wir freuen uns, wenn wir euch erreichen. Es ist eine Formalie, aber es ist nur ein Mal im Jahr. Es gehört halt dazu.

In diesem Sinne: ALLES GUTE.

Bernd Schmidt

Der Tag der Meister

Hier sind alle Meister des Jahres 2012 und die Cross-Meister für 2013 verzeichnet, die am 09. Februar 2013 noch ein Mal vom Radsportverband mit dem „Diamanten“ ausgezeichnet werden:

Albrecht	Heinz	RG Kiel
Bartsch	Manfred	SG Athletico Büdelsdorf
Brammer	Linus	RSC Kattenberg
Büchmann	Jan	RG Wedel
Büttner	Björn	RST Lübeck
Deprie	Martin	RG Wedel
Fergee	Leon	RSC Kattenberg
Hitz	Karsten	SG Athletico Büdelsdorf
Hoops	Gregor	Kieler RV
Iwanowitsch	Gerhard	RG Kiel
Kaluschke-Peter	Gerd-Arthur	RSG Mittelpunkt Nortorf
Knobbe	Bärbel	TS Riemann Eutin
Leiß	Gerrit	RST Lübeck
Leiß	Niklas	RST Lübeck
Liedtke	Gerrit	RT Neumünster
Liedtke	Sönke	RT Neumünster
Lohmann	Matthias	SG Athletico Büdelsdorf
Müller	Heiko	RSC Kattenberg
Müller-Ott	Lisa	USC Kiel
Ringel	Erika	RV Trave Bad Oldesloe
Schuldt	Ursula	RG Kiel
Schweitzer	Karin	TSV Schwarzenbek
Thielen	Holger	SG Athletico Büdelsdorf
Thomsen	Leif	TriAs Flensburg
Wasmundt	Steffi	Sport Club Itzehoe

Stimmberechtigte zur JHV

Radsportgemeinschaft Kiel	12
Kieler Radsportverein	12
Radsportgemeinschaft Eckernförde	3
Radsportclub Itzehoe	2
Rendsburger Bicycle Club	7
Sportverein Adelby, Abt. Radsport	1
Radsport Team Lübeck	10
TS Riemann Eutin, Abt. Radsport	4
ABC Wesseln, Abt. Radsport	4
SG Athletico Büdelsdorf, Abt. Radsport	12
Pett man sülm RV Bad Oldesloe	2
Radsport Verein Schleswig	10
VfL Börnsen, Abt. Radsport	3
Turn- und Spielverein Oeversee, Abt. Radsport	1
RV Trave Bad Oldesloe	11
Audax Club Schleswig-Holstein	5
Radsportverein Husum	9
Turn- und Sportverein Schwarzenbek, Abt. Radsp.	2
Post-Sport-Verein Heide, Abt. Radsport	4
Rad-Gemeinschaft Wedel	11
Radsportclub Kattenberg	14
USC Kiel, Abt. Radsport	1
SuS Waldenau, Abt. Radsport	1
TSV Neustadt, Abt. Radsport	3
Uetersener SG, Abt. Radsport	5
Tri-Sport-Lübeck, Abt. Radsport	1
RSG Mittelpunkt Nortorf	8
Barmstedter MTV, Abt. Radsport	5
TriAs Flensburg, Abt. Radsport	1
TSV Ostseebad Grömitz, Abt. Radsport	2
RSG Heist	2
Borener SV, Abt. Radsport	1
RSC Probstei	4
TSV Munkbrarup, Abt. Radsport	1
Sport Club Itzehoe, Abt. Radsport	1
Rad-Sport-Team Malente	3
Polizei-Sportverein Eutin, Abt. Radsport	1
TSV Vineta Audorf, Abt. Radsport	1
Tura Meldorf, Abt. Radsport	0
Radsport Team Neumünster	4
Torpedo Neumünster, Abt. Radsport	2
MTV Heide, Abt. Radsport	2
Moorreger SV, Abt. Radsport	1
Vorstand	7

Gesamtstimmen zur Jahreshauptversammlung = 196

Die mit einem *-* gekennzeichneten Vereine haben ihre Jahresmeldung bis zum 13. Januar nicht abgegeben und sind bei der JHV nicht stimmberechtigt.



Protokoll der JHV des Radsportverbandes Schleswig- Holstein am 11.02.2012 in Kiel

Tagungsort: Haus des Sports, Winterbeker Weg 49, Kiel
Beginn: 14:15 Uhr
Ende: 16:30 Uhr
Teilnehmer: 55 (48 Mitglieder aus 18 von 46 Vereinen, 7
Vorstandsmitglieder)

1. Begrüßung

Präsident Bernd Schmidt eröffnete um 14:15 Uhr die
Jahreshauptversammlung des Radsportverbandes
Schleswig-Holstein.

Er stellte fest, dass die Versammlung satzungsgemäß
einberufen und die Tagesordnung rechtzeitig an die Vereine
verschickt wurde, so dass die Versammlung beschlussfähig
ist.

Zum Gedenken an die im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder
erhoben sich die Teilnehmer zu einer Schweigeminute.

Bernd Schmidt berichtete vom am Vormittag am selben Ort
stattgefundenen ‚Tag der Meister‘.

Zum Radsportler des Jahres 2011 wurde Jan Büchmann (RG
Wedel) gewählt.

Für ihre Verdienste um den Radsport in Schleswig-Holstein
wurden mit der Verdienstnadel ausgezeichnet:

Holger Thielen (SG Athletico Büdelsdorf)

Barry Lessentin (RV Trave Bad Oldesloe)

Thomas Pfau (RV Trave Bad Oldesloe)

Thomas Japsen (Post SV Heide)

Jochen Kahl (RSC Kattenberg)

Nachfolgende Sportler wurden für ihre sportlichen Erfolge
geehrt:

Ursula Schuldt, RG Kiel, Radwandern

Heinz Albrecht, RG Kiel, Radwandern

Bärbel Knobbe, TS Riemann Eutin, Radtourenfahren

Gerd-Arthur Kaluschke-Peter, RSG Mittelpunkt Nortorf,
Radtourenfahren

Dirk Ehling, RSC Kattenberg, Kandidat zum Radsportler des
Jahres

Adriaan Stade, RSC Kattenberg, U11 EZF

Gerrit Leiß, RST Lübeck, U15 EZF

Paule Ischen, RSC Kattenberg, U15 Straße

Gerrit Liedtke, RT Neumünster, U17 EZF+Straße

Fabian Knecht, RST Lübeck, U19 EZF

Adrian Rips, RSC Kattenberg, U19 Straße

Lisa Müller-Ott, USC Kiel, Frauen EZF

Stefanie Wasmundt, SC Itzehoe, Frauen Straße

Jan Büchmann, RG Wedel, U23 Straße

Truels Hansen, Kieler RV, Männer EZF

Dirk Vobbe, RSV Husum, Männer Straße

Leif Thomsen, TriAs Flensburg, Sen. 1 EZF

David Gilbert, RSV Husum, Sen. 1 Straße

Jon-Marten Heisler, SG Athletico Büdelsdorf, Sen. 2 EZF

Ralph Krüger, USC Kiel, Sen. 2 Straße

Gerhard Albrecht-Eisendick, Borener SV, Sen. 3 EZF

Manfred Bartsch, SG Athletico Büdelsdorf, Sen. 3 Straße

Ekhard Diezemann, Kieler RV, Sen. 4 Straße

Linus Brammer, RSC Kattenberg, U17 Cross 2012

Lisa Müller-Ott, USC Kiel, Frauen Cross 2012

Jan Büchmann, RG Wedel, Männer Cross 2012

Holger Thielen, SG Athletico Büdelsdorf, Sen. 2 Cross 2012

Wolfgang Böhrs, RV Trave Bad Oldesloe, Sen. 3 Cross 2012

2. Feststellung der Stimmberechtigten

Von 196 möglichen Stimmen waren 142 Stimmen aus 18
Vereinen und dem Vorstand vertreten. Die Stimmenverteilung
war wie folgt:

Kieler RV	12
PSV Heide	4
Rendsburger BC	5
RG Eckernförde	3
RG Kiel	13
RG Wedel	10
RSC Kattenberg	14
RSC Probstei	4
RSG Mittelpunkt Nortorf	8
RST Lübeck	10
RSV Husum	9
RT Neumünster	4
RV Schleswig	10
RV Trave Bad Oldesloe	11
SG Athletico Büdelsdorf, Abt. Radsport	11
SV Adelby	1
TSV Vineta Audorf	1
Uetersener SG, Abt. Radsport	5
RSV-Vorstand	7
Gesamt	142

3. Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung 2011

Das in WINDKANTE Nr. 29 abgedruckte Protokoll der
Jahreshauptversammlung 2011 wurde ohne weitere
Einwände einstimmig (Ja/Nein/Enthaltungen = 142/0/0)
genehmigt.

4. Entgegennahme der Jahresberichte

4.1 Präsident

Mein Jahresbericht fällt in diesem Jahr relativ kurz aus.
Alternativ könnte ich auch den Bericht des letzten Jahres
halten. Es hat sich nicht viel geändert bzw. es läuft auf einem
bestimmten Level. Auf einem hohen Level läuft der
Breitensport. Radwandern ist sehr aktiv, RTF läuft auf einem
gleichbleibend hohen Niveau – in den Berichten ist es zu
lesen.

Um den Rennsport muss man sich Sorgen machen, um
aktive Rennfahrer noch mehr, um den Nachwuchsbereich erst
Recht. Die Teilnahme unserer Lizenzfahrer an den Rennen in
unserem Lande ist nicht erbauend, es gibt kaum noch aktive
Rennfahrer, die Anzahl der Jugendfahrer ist weiter auf 28
geschrumpft. Die Aktivitäten im Rennsportbereich spiegeln
sich auch in unserer Kassenlage wieder. Anhand der
Ausgaben sieht man die Aktionen. Leider konnten wir auch im
Amateurbereich keine Verbandsmannschaft an den Start
bringen. Selbst unsere beiden Teams Nannook und Vapiano
leiden unter Fahrermangel. Also, die Situation ist alles andere
als rosig...

Dadurch ist unsere Kassenlage sehr gesund. Ich kann mich
nicht erinnern, jemals einen so guten Kassenbestand gehabt
zu haben. Dank der wirksamen Beitragserhöhung, weiter
gesunkenen Kosten im Vorstands- und Verwaltungsbereich
und den nicht stattgefundenen Maßnahmen, konnten wir uns
mehr als einen „Notgroschen“ ansparen. Die Einführung der
neuen Kostenstellen-Struktur war und ist erfolgreich, die
Vorgänge sind transparenter.

Etwas Stress hatten wir in der Zusammenarbeit der
Nordverbände, was an einer eigentümlichen Kommunikation
lag, an der im Laufe der Zeit alle beteiligt waren. Anl. der
Bundeshauptversammlung haben die Präsidenten dann eine
Resolution erlassen, die die Fachwarte in ein Regelwerk für
die Meisterschaften umgesetzt haben.

Im Übrigen gelten immer noch viele Fakten aus den Berichten
vergängerer Jahre. Ich muss ständig hinter Artikeln für

unsere Homepage hinterherlaufen, wir haben viel zu viele kleine Vereine die nicht zu einem geregelten Verbandsleben beitragen können und die großen Vereine sind nach außen nicht aktiv genug.

Unsere neuen Fachwarte Stephan und Anselm sind gut in ihre Aufgabe gewachsen und haben einen sehr guten Job gemacht. Ich danke meinen Vorstandskollegen für die geleistete Arbeit und das Engagement für den Verband, die Vereine und unsere Mitglieder.

Wie bereits mehrfach angekündigt, trete ich Heute zum letzten Mal an. 20 Jahre sind dann genug. Ich habe nicht mehr die große Motivation, beiden Aufgaben, Verein und Verband, gerecht zu werden. Ich habe mich für meinen Verein entschieden, den ich gemeinsam mit meinen Leuten noch weiter nach vorne bringen möchte. Ich hatte insgeheim die Hoffnung, dass sich eine Nachfolgelösung anbahnt, damit wir einen fließenden Übergang schaffen können. Hier zeichnet sich allerdings noch kein Ergebnis ab. Die angedachte Struktur ist auf den Weg gebracht aber dazu bedarf es eurer Unterstützung.

4.2 Vizepräsident

Vizepräsidenten Rolf Titel berichtete von seinen Aktivitäten im vergangenen Jahr. Sie beschränkten sich im Wesentlichen auf das Erstellen von Protokollen.

4.3 Schatzmeister

Der vom Schatzmeister verteilte Kassenbericht weist zum Jahresabschluss 2011 einen Überschuss aus. Ullrich Langbehn berichtete, dass die Verantwortlichen mit ihren Etats diszipliniert umgegangen sind.

4.4 Kassenprüfer (Entlastung des Schatzmeisters)

Die Kassenprüfung durch die gewählten Kassenprüfer Heiko Brehmer und Heinrich Pantel erfolgte am 11.01.2012 in Kaltenkirchen. Die Kassenprüfer sprachen Ullrich Langbehn uneingeschränktes Lob für seine Arbeit aus und schlugen der Versammlung die Entlastung des Schatzmeisters vor. Die Versammlung erteilte diese Entlastung ohne Gegenstimme (J/N/E = 135/0/7).

4.5 Generalsekretär und Geschäftsstelle

Rolf Titel berichtete von einer im Allgemeinen guten Zusammenarbeit mit den Vereinen. Allerdings musste er 2011 zwei Vereine von der Liste der Mitgliedsvereine streichen, da sie auch auf vielfaches Nachfragen keine Mitgliedermeldung abgegeben haben. 2012 fehlt von zwei Vereinen bis heute die Meldung.

4.6 Fachwart für Rennsport

Der Jahresbericht des Fachwarts Stephan Sturm lag schriftlich vor und wurde in der WINDKANTE Nr. 29 vom Januar 2012 veröffentlicht.

4.7 Fachwart für Radwandern

Der Jahresbericht des Fachwarts Peter Kyrieleis lag schriftlich vor und wurde in der WINDKANTE Nr. 29 vom Januar 2012 veröffentlicht.

4.8 Fachwart für Radtourenfahren

Der Jahresbericht des Fachwarts Anselm Steinmetz lag schriftlich vor und wurde in der WINDKANTE Nr. 29 vom Januar 2012 veröffentlicht.

4.9 Jugendleiter

Fachwart Gert Hillringhaus gab seinen Bericht mündlich ab. Bundesweit sind die Mitgliederzahlen in den Radsportvereinen rückläufig, einige Landesverbände sind bereits vollständig jugendfrei. In Schleswig-Holstein gibt es erfreuliche Ansätze (z.B. MTB-Gruppe in der SG Athletico

Büdelndorf, Schulprojekte mit der RSG Mittelpunkt Nortorf, aktive Jugendarbeit im RSC Kattenberg).

Am 10.02.2012 fand die Jugend-Hauptversammlung in Kiel statt. 14 Vereinsvertreter aus 5 Vereinen nahmen an dieser Sitzung teil und wählten Gert Hillringhaus für weitere 2 Jahre zum Jugendleiter.

Gert berichtete außerdem aus dem Bereich Aus- und Fortbildung: vom 18.-27.01.2013 wird ein C-Trainer-Lehrgang wahlweise für den Rennsport oder den Breitensport stattfinden. Der Tagungsort wird kurzfristig festgelegt.

4.10 Anti-Doping-Beauftragter

Prof. Dr. Horst Pagel berichtete, dass die Zahl der Anfragen von Sportlern sehr gering war. Öffentliche Aufklärungsarbeit konzentrierte sich im vergangenen Jahr auf den Bereich Nahrungsergänzungsmittel. Nicht nur in den Medien ist das Interesse groß, aber auch im Bereich der Ärzteschaft wächst die Nachfrage. Denn dort wird Doping inzwischen als allgemein-gesellschaftliches Problem erkannt.

4.11 Sportausschuss

Der Sportausschuss hat nicht getagt.

4.12 Schiedsgericht

Das Schiedsgericht hat nicht getagt.

5. Entlastung des Vorstandes

Ehrenmitglied Willi Schmidt dankte dem Vorstand für die erbrachte Arbeit und beantragte die Entlastung des Vorstands.

Die Versammlung erteilte diese Entlastung ohne Gegenstimme (J/N/E = 135/0/7).

6. Wahlen

6.1 Präsident

Für die Wahl des Präsidenten übernahm Vizepräsident Rolf Titel die Leitung der Versammlung. Einziger vorgeschlagener Kandidat war der bisherige Amtsinhaber Bernd Schmidt. Bernd erklärte, dass er sich zum letzten Mal zur Wahl stellt. Die Wahl erfolgte ohne Gegenstimme (J/N/E = 139/0/0). Bernd Schmidt nahm die Wahl an und bleibt damit für weitere 2 Jahre Präsident.

6.2 Fachwart für Radtourenfahren

Einzig vorgeschlagener Kandidat war der bisherige Amtsinhaber Anselm Steinmetz. Die Wahl erfolgte ohne Gegenstimme (J/N/E = 140/0/0). Anselm Steinmetz nahm die Wahl an und bleibt damit für weitere 2 Jahre Fachwart für Radtourenfahren.

6.3 Jugendleiter

Die Versammlung bestätigte ohne Gegenstimme (J/N/E = 141/0/0) die durch die Jugend-Hauptversammlung erfolgte Wahl von Gert Hillringhaus zum Jugendleiter für die nächsten 2 Jahre.

6.4 1 Kassenprüfer

Heiko Brehmer schied nach 2 Jahren als Kassenprüfer aus. Zur Wahl stellt sich als einziger Kandidat Thomas Pfau. Die Wahl erfolgte einstimmig (J/N/E = 142/0/0). Thomas Pfau nahm die Wahl an und ist für 2 Jahre Kassenprüfer.

6.6 1 Mitglied des Schiedsgerichtes

Hartmut Miersen schied aus. Einzig vorgeschlagener Kandidat war Hartmut Miersen. Die Wahl erfolgte einstimmig (J/N/E = 142/0/0). Hartmut Miersen nahm die Wahl an und ist für weitere 5 Jahre Mitglied des Schiedsgerichtes.

6.7 Sportausschuss

Der Sportausschuss besteht gemäß Satzung des RSV-SH (§17, Abs.1) aus fünf Mitgliedern. Vorgeschlagen wurde die

Wiederwahl von Hans-Dieter von Zelewski, Rolf Titel, Rainer Loof, Marcus Matthusen und Stephan Sturm. Die Wahl erfolgte einstimmig (J/N/E = 142/0/0). Die genannten Kandidaten nahmen die Wahl an und sind für 2 Jahre Mitglieder des Sportausschusses.

7. Anträge

Es waren keine Anträge eingegangen.

8. Genehmigung des Haushaltsvoranschlages 2012

Der Haushaltsvoranschlag 2012 war den Vereinen zusammen mit der Haushaltsabrechnung zugestellt worden. Im Vergleich zum Vorjahr gibt es eine größere Änderung: am 26.08.2012 werden 125 Jahre Radsport in Schleswig-Holstein mit Sternfahrten und einem Radrennen gefeiert und dafür wurde ein Budget eingeplant.

Die Versammlung stimmte dem Haushaltsplan einstimmig (J/N/E = 142/0/0) zu.

9. Struktur 2014

Bernd Schmidt stellte nochmals den Entwurf der neuen Verbandsstruktur, die in den kommenden Monaten mit Leben gefüllt werden muss, vor. Eine lebhafte Diskussion folgte. Als nächster Schritt wird das Protokoll von der letztjährigen Sitzung zum Thema an die Vereine verteilt. Weiter sollen Stellenbeschreibungen entstehen, dann die Struktur detailliert entwickelt und abschließend eine neue Satzung erarbeitet werden.

10. Bekanntmachungen

- Am 26.08.2012 wird der Radsportverband im und um das Haus des Sports mit Sternfahrten und Radrennen 125 Jahre Radsport in Schleswig-Holstein feiern.

- Für die Landesmeisterschaft Straße 2013 am 05.05. wird ein Ausrichter gesucht.

- Vom 18.-27.01.2013 wird eine Trainer-C-Ausbildung in Schleswig-Holstein stattfinden.

- Vom 01.-07.04.2013 findet ein Jugend-Freizeit-Ferien-Trainingslager in Schleswig-Holstein statt

- Die vor zwei Jahren vom Radsportverband gemeinsam mit HB und HH an den BDR-Hauptausschuss gestellten beiden Anträge sind inzwischen abschließend behandelt worden. Antrag 1 bezog sich auf die Anpassung der Höchstgrenzen der Startgelder im Rennsport. Dieser Antrag wurde mit Abstrichen im Juniorenbereich angenommen. Antrag 2 hatte Korrekturen bei der Zahlung von Preisgeldern im Rennsport zum Ziel. Dieser Antrag wurde abschlägig beschieden.

- Auf eine Frage zum kleinen Grenzverkehr mit Dänemark musste Bernd Schmidt antworten, dass eine Regelung zwischen dem BDR und dem dänischen Verband noch immer in Arbeit ist. Früher hat es wohl mal eine Regelung gegeben, diese liegt aber auf beiden Seiten der Grenze nicht mehr schriftlich vor.

Präsident Bernd Schmidt schloss die Versammlung um 16:30 Uhr.

Kiel, 14.02.2012

Bernd Schmidt
(Präsident)

Rolf Titel
(Vizepräsident)

Jahresbericht Jugend-Trainer

Im Jahr 2012 wurden durch den Nachwuchstrainer verstärkt Trainingsveranstaltungen angeboten, um auch für die weniger leistungsfähigen Nachwuchsfahrern eine Förderung abseits der Radrennen zu ermöglichen. Mit dem Radsportwochenende in Oersdorf, welches gemeinsam mit dem RSC Kattenberg gestaltet wurde, sollten auch gezielt lizenzlose Jugendliche des Radsportverbandes angesprochen werden. Es beteiligten sich allerdings nur jeweils ein Fahrer und eine Fahrerin, die noch nie eine Lizenz besaßen, an diesem Angebot. Die restlichen Teilnehmer hatten eine gültige Lizenz bzw. sind in der Vergangenheit schon einmal Radrennen gefahren.

Dies wirft die Frage auf, ob ein gemeinsames Freizeitangebot mit Lizenz- und Nicht-Lizenzsportlern (in getrennten Gruppen) für die Nicht-Lizenzfahrer zu abschreckend ist, oder ob es insgesamt in Schleswig-Holstein kaum noch Jugendliche auf Rennrädern gibt?

Die Situation im Nachwuchsbereich der Rennfahrer in den Klassen Jugend und Junioren ist nach wie vor gekennzeichnet durch eine geringe Anzahl von Sportlern und einzelnen sehr engagierten Betreuern in den Vereinen/betreuenden Eltern.

Im Jahr 2012 wurden vom Landesverband unter anderem folgende Veranstaltungen gefördert und betreut.

Februar: 3 Tage Trainingslehrgang Cross/MTB in Flensburg vom 17.-19.02.12

April: 2 Tage Rundstreckenrennen in Marlow vom 21.-22.04.12 und 3 Tage Trainingswochenende mit Einzelzeitfahren in Oersdorf vom 27.-29.04.12

Juni: 1 Tag Straßenrennen in Satow am 10.06.12 und 2 Tage Deutsche Meisterschaften Nachwuchs in Rheinbach vom 16.-17.06.12

Juli: 5 Tage Trainingslehrgang in Flensburg vom 07.-11.07.12

August: 1 Tag Straßenrennen in Fredericia (DK) am 04.08.12
Die Leistung über alle Fahrer gemittelt hat sich im Vergleich zum letzten Jahr weder besonders gesteigert, noch ist sie dramatisch gesunken. Anlass zur Zufriedenheit gibt dies allerdings nicht, da es gemessen an den hohen Anforderungen des Radsports zu wenig Nachwuchs mit dem nötigen Engagement gibt. Eine Teilnahme an überregionalen Rennen ist deshalb nur den wenigsten Fahrern zu empfehlen.

Finanziell wären im Jahr 2012 noch weitere Maßnahmen insb. Radrennen möglich gewesen, da der vorgesehene Etat bei weitem nicht ausgeschöpft wurde. Aufgrund des niedrigen Leistungsniveaus kamen größere Rennveranstaltungen jedoch leider nicht in Frage und von weiteren mehrtägigen Trainingsveranstaltungen wurde wegen zu geringer Beteiligung abgesehen.

Diese Ausführungen sollen keineswegs ein schlechtes Licht auf den Bestand unserer jugendlichen Nachwuchsfahrer werfen. Da sind wirklich tolle Jugendliche dabei! Man kann einfach nicht erwarten, dass sich 8 von 10 Nachwuchsfahrern zu 100% dem Radsport verpflichten (mit allen Entbehrungen, die dafür nötig sind). Die Vergangenheit hat gezeigt, dass es eher 1 von 20 ist, der den Willen und die Voraussetzungen für einen guten Rennfahrer besitzt. Bei nur einer Hand voll Nachwuchsfahrern im Verband wird es also eng mit den Talenten. Somit wird sich die Situation im Rennsport auch nicht großartig verbessern, sofern nicht wieder insgesamt mehr Jugendliche das Rennradfahren als Hobby für sich gewinnen.

3 Jahre Nachwuchsarbeit, deren Beginn und Ende früh geplant waren, liegen nun hinter mir. Rückblickend sehe ich viel Spaß und ein paar wirklich unvergessliche Momente, aber auch viel Arbeit und manch schlaflose Nacht. Ich habe gerne ein paar Lehren des Radsports weitergegeben und in

anderer Hinsicht selbst einiges gelernt. Die wichtigste Erkenntnis dabei war, dass ich mich auf der Rennstrecke wohler fühle, als an dessen Rand. Demzufolge freue ich mich nun auf die nächste Saison, welche ich wieder als Aktiver bestreiten werde und das mit einem meiner ehemaligen Nachwuchsfahrer im selben Team.

Dennis Sommerfeld

Jahresbericht Rennsport

Quo vadis Rennsport? – dieser Frage müssen wir uns in den nächsten Jahren, nicht nur in Schleswig-Holstein, stellen. Speziell im Nachwuchsbereich ist die Zahl der Aktiven in den letzten Jahren stetig rückläufig gewesen. Während wir in der Rennsaison 2012 die Jugendrennen gerade noch ausreichend besetzen können, sieht es für die kommende Saison speziell im Bereich U15 sehr mager aus. Ich befürchte, dass einige Veranstalter die Klasse U15 mangels Masse nicht mehr starten lassen werden. Für die darauffolgenden Jahre wird sich das Problem in die nachfolgenden Klassen verschieben. Wenn diese Entwicklung nicht zu stoppen ist, wird es, so ist es zu befürchten, im Bereich Nachwuchs und Elite keine Veranstaltungen mehr geben - lediglich Senioren- und Jedermann-Rennen werden noch ausreichend Nennungen verzeichnen können. Hier sind jetzt speziell die einzelnen Vereine gefordert, Nachwuchsarbeit zu betreiben. Der Verband kann lediglich unterstützend eingreifen. Erschwerend für 2013 kommt noch hinzu, dass uns der Jugendtrainer, Dennis Sommerfeldt, nicht mehr zur Verfügung steht - Dennis möchte wieder aktiv in den Rennsport eingreifen, wir wünschen ihm dazu viel Erfolg.

Die vergangene Saison stellte sich wie folgt dar: Beginnend mit den Doppelaufaktveranstaltungen Ascheffel (SG Athletico Büdelsdorf) und Nortorf (RSG Mittelpunkt Nortorf) am 24. und 25.03.2012 startete die Saison. In Ascheffel bot uns das Team rund um Manfred Bartsch wieder eine solide und gelungene Veranstaltung. Selbst das Wetter spielte wieder mit. Die Rennen waren, wie schon in den Vorjahren international, besetzt. Im Rennablauf gab es keine nennenswerten Probleme, die Ergebnisse standen nach wenigen Minuten fest. Trotzdem gab es auch an diesem Tag für die Kommissäre etwas zu tun: eine tätliche Auseinandersetzung nach dem Rennen zwischen zwei Fahrern musste vom VKK behandelt werden. Aber auch dies wurde solide und mit der nötigen Ruhe geregelt. Auch Nortorf wurde von Bernd Schmidt und seinem Team in gewohnt guter Qualität über die Bühne gebracht. Hier machten mal wieder die Sportler Bernd einen Strich durch seinen Zeitplan. Es wurden Felder überrundet, die sich nach Adam Riese und Zeitplan nicht hätten treffen dürfen. Dadurch kam es auf der Strecke zu einigen heiklen Situationen. Aber wie ich Bernd kennen, hat er für nächstes Jahr bestimmt einen noch auskühlteren Zeitplan.

Im Mai startete auf einem ungewohnten Termin (12.05.) das Rennen in Fiefbergen. Die letzten Jahre ging das Rennen immer im August über die Bühne. Aufgrund sinkender Teilnehmerzahlen zum Saisonende hatte der Veranstalter, RSC Probstei, sich für einen früheren Termin entschieden. Unglücklicherweise hatte man scheinbar vergessen, den geänderten Termin auch Petrus mitzuteilen – die Folgen: Regen, Wind mit Sturmböen, Kälte. So blieben die Teilnehmerzahlen leider auch hinter den Erwartungen – eine Entwicklung, die diese Veranstaltung eigentlich nicht verdient hat. Gleich am nächsten Tag stand wieder ein Rennen auf dem Terminkalender - Rund um das Freesencenter in

Neumünster. Nach der Premiere vom letzten Jahr hatte der Veranstalter, RT Neumünster, wieder ein Rennen auf die Beine gestellt. Das Programm wurde von allen Seiten solide abgearbeitet. Aufgrund der doch relativ kurzen Streckenlänge würde ich mir für das nächste Jahr wünschen, dass der Veranstalter zumindest die Hauptrennen als Kriterium ausführt und die Rennklassen für die Elite mindestens auf A-Fahrer erhöht.

Das Rennen in Kiel am 24.06. hatte mit den extrem schlechten Witterungsbedingungen zu kämpfen. Auf dem kurzen kurvigen Kurs kam es zu relativ vielen Überrundungen, was den Kommissären die Arbeit zusätzlich erschwerte – die eine oder andere Auswertung dauert dadurch etwas länger. Manfred Bartsch als VKK und seine WAs hatten das aber trotzdem gut gemeistert. Während der Rennen kam es zu Entscheidungen, wo einige Sportler meinten, sich verbal in nicht angebrachter Weise gegenüber dem VKK zu äußern. In Zukunft werden wir so ein Verhalten der Sportler gegenüber dem VKK nicht mehr tolerieren. Die Sportordnung sieht entsprechende Strafen vor, die dann auch zur Anwendung kommen.

Das letzte Rennen der Saison in Schleswig-Holstein veranstaltete die RST Lübeck am 05.08. Die Lübecker hatten ihr Rennen dieses Jahr auch terminlich nach vorne verlegt. Bei dieser Veranstaltung waren bereits die Folgen der anfangs angesprochenen Situation im Nachwuchsbereich sichtbar – es wurden nur Rennen in den Klassen Elite, Senioren und Jedermann ausgetragen. Als einzige Veranstaltung bei uns im Norden wurde hier ein Kriterium in der Eliteklasse ausgetragen. Die Anzahl der Nennungen zeigte mal wieder, dass Kriterien bei den Aktiven doch sehr beliebt sind.

Zu erwähnen wäre noch, dass vier Fahrer aus Schleswig-Holstein bei den diesjährigen Deutschen Meisterschaften an den Start gingen – Martin Deprie, Gregor Hoops (Einer Straße), Björn Büttner sowie Stefanie Wasmundt (EZF). Für alle Sportler war das eine tolle Erfahrung.

Die LVM der Nordverbände fand wie gewohnt am ersten Wochenende im Mai statt. Das EZF wurde vom Hamburger Verband am Ruschorter Hauptdeich auf der Halbinsel Ochsenwerder durchgeführt. Auf einem Wendekurs wurden bei doch sehr windigen Verhältnissen hervorragende Leistungen gezeigt. Am folgenden Tag war der Bremer Verband der Ausrichter für die LVM der Nordverbände Straße. Im Gewerbepark GVZ wurden auf dem gewohnt flachen Kurs die Landesmeister bzw. Landesbesten ausgefahren.

Erfreuliches gibt es über die LVM der Nordverbände für das Jahr 2013 zu berichten. Die RV Trave hat sich bereit erklärt, beide Veranstaltungen durchzuführen. Die Genehmigungen für die Strecken liegen bereits vor; der Durchführung steht also nicht mehr im Wege. Mitte März richtet die RV Trave einen Link auf ihrer Homepage für weitere Infos ein.

Unseren Jahresurlaub in der Pfalz nutzten Heike und ich mal wieder dazu, um auch ein Radrennen zu besuchen. Wie der Zufall es so wollte, liefen wir Günter Schabel, seines Zeichens Vizepräsident Leistungssport des BDRs, über den Weg. Natürlich wurde die Gelegenheit gleich für ein fachliches Gespräch genutzt. Unter anderem kam zur Sprache, warum der Radsportverband Schleswig-Holstein bei den Deutschen Meisterschaften seine Kontingente nicht ausnutzt. Jeder Landesverband hat die Möglichkeit, drei Fahrer je Klasse zu melden. Bislang wurde es so gehandhabt, dass nur der jeweilige Landesmeister bzw. Landesbeste zur Meisterschaft geschickt wurde. In Zukunft möchte ich das ändern, in dem

ich neben dem Landesmeister auch zwei weitere Fahrer zur Deutschen Meisterschaften schicke. Die Entscheidung, welche zwei weiteren Fahrer geschickt werden, wird intern mit dem Vorstand und Landestrainern besprochen.

Aus zeitlichen Gründen musste die Rennsportfachtagung der Nordverbände in diesem Jahr leider ausfallen. Die Rennsporttermine der Nordverbände für das Jahr 2013 wurden aber mit den Rennsportfachwarten aus Hamburg und Bremen telefonisch abgestimmt. Für das Jahr 2013 wird es auf jeden Fall wieder eine Rennsportfachtagung mit Beteiligung der Veranstalter geben.

Auch im Jahr 2012 fand unter dem Mantel der Nordverbände eine Kommissärsweiterbildung statt. Ursprünglich sollte diese Veranstaltung mit einer Fortbildung für sportliche Leiter verknüpft werden. Aufgrund der Absage des eingeplanten BDR-Kommissärs fand diese Veranstaltung leider nicht statt.

Stephan Sturm

Jahresbericht Radwandern

Wieder ist ein Jahr vorbei und die Fachwarte schreiben ihren Jahresbericht. 2012 war für die Radwanderfahrerinnen und Radwanderfahrer, wie in der Vergangenheit, wieder abwechslungsreich und die Teilnehmerzahlen an den vom Verband angebotenen Wettbewerben und Veranstaltungen waren stabil, konnten sogar etwas wieder gesteigert werden. In diesem Zusammenhang kann es gar nicht oft genug erwähnt werden, dass mein Dank auf diesem Weg den Verantwortlichen in den Vereinen für die schönen Radwanderungen im Rahmen unserer Einladungsfahrten gilt, die wir, dank der Mithilfe aller Helfer, genießen dürften. Darüber hinaus gilt mein Dank auch all denjenigen ehrenamtlichen Helfern in den Vereinen, die dazu beitragen, dass Radwandern in Schleswig-Holstein hoch im Kurs steht.

Der Verband hat wie in der Vergangenheit die Wettbewerbe für den Radwanderverein, die Radwanderfahrerin und Radwanderfahrer des Jahres ausgeschrieben. Diese Wettbewerbe sind nunmehr fast ein Jahrzehnt ein fester Bestandteil des Radwanderprogramms und werden von allen Radwanderern ehrgeizig verfolgt. Dies spiegelt sich auch darin wieder, dass es dann und wann andere Erstplatzierte gibt. Dadurch das im Wertungsjahr 2012 die Modalitäten bei der Wertung zum Radwanderfahrer und Radwanderfahrerin des Jahres geringfügig verändert wurden, wurde es wieder spannend, wer sich auf den drei ersten Plätzen einreihen könnte. Dazu mehr im weiteren Verlauf des Berichtes. Auch die zahlreichen Sponsoren tragen wieder mit ihren gestifteten wertvollen Preisen zum Erfolg der Wettbewerbe bei. Was ja in heutiger Zeit nicht immer selbstverständlich ist. Aber ich hoffe, dass der Breitensport auch zukünftig von Sponsoren großzügig unterstützt werden wird.

Daneben gab es wieder die Verbands-Rallye. Diesmal sollten 81 Orte nach dem Motto „Historische Sammlungen“ in Schleswig-Holstein angefahren werden.

Das Jahr begann für die Radwanderer mit der Zentralveranstaltung, dem Bike On, in Schwarzenbek. Zunächst wurde unter der Leitung der Radsportler vom TSV Schwarzenbek eine kleine Radwanderung nach Basthorst unternommen, bevor dort in der St. Marienkirche zu Basthorst ein Radler-Gottesdienst mit Pastorin Frau Kirsten Sattler stattfand.

Es folgten die Highlights einer jeden Radwandersaison, die beliebten Einladungsfahrten des Verbandes. Sie führten uns 2012 zu einer Kanalradwanderung an den Nord-Ostsee-Kanal (RG Kiel), ins Eiderstedter Land (RSV Husum), zum Willkomm-Höft in Wedel (Uetersener SG) und mit den Radsportlern des TSV Grömitz entlang der Ostseeküste. Insgesamt betrachtet konnten wir mit den Teilnehmerzahlen aus den Vereinen hoch zufrieden sein. Die Durchschnittsteilnehmerzahl 2012 konnten im Vergleich zu den letzten Jahren wieder leicht gesteigert werden.

Neben diesen Veranstaltungen habe ich im Rahmen der Länderkooperation mit Niedersachsen, Hamburg und Schleswig-Holstein das nunmehr 6. Radwander-Treffen der Nordverbände ausgerichtet. Austragungsort war diesmal Bremen. Bei diesem Radwander-Event konnten auch das erste Mal Radwanderer aus dem Landesverband Bremen begrüßt werden. Untergracht waren wir in der Stadt-Jugendherberge an der Weser. Die Tourenleiter aus Rotenburg, Bremen und ich konnten wieder rd. 100 Radwanderfahrer und -fahrerinnen aus den Landesverbänden Niedersachsen, Hamburg, Bremen und Schleswig-Holstein begrüßen. 2013 treffen sich alle, so waren sich die Teilnehmer einig, wieder.

Zu berichten gibt darüber hinaus, die Teilnahme der Radsportgemeinschaft Kiel und des TSV Grömitz beim Bundes-Radsport-Treffen in Ulm / Neu-Ulm.

Auf dem Fachwartetag der Radwanderer am 20. Oktober 2012 in Nortorf konnten die Vertreter der 8 teilnehmenden Vereine von insgesamt 12 mit guten Ergebnissen in ihre Vereine zurückkehren. Es konnten die Eckdaten für die Saison 2013 festgelegt werden. Es gab wieder lebhaft Beiträge aus den Vereinen, was zeigt, dass die Radwander-Vereine/-abteilungen sehr intensiv am Verbandsleben teilnehmen.

Resümee ist, dass wir gemeinsam, die Vereine und der Verband, im Bereich Radwandern den richtigen Weg beschreiten, unsere Mitglieder zu den Verbandsveranstaltungen hinzuführen und auch dazu bewegen, wiederzukommen.

Dies gilt es in der Zukunft weiter zu stabilisieren und auszubauen. Die Radwanderszene kann und ich kann dies nur jedes Jahr wieder bekräftigen, nur mit Hilfe aller und mit innovativen Ideen interessant gestaltet und für Interessierte geöffnet werden. Hier sind in erster Linie die Radwandervereine vor Ort aufgerufen, an der Gestaltung des Radwandergeschehens mitzuwirken. Ich bitte an dieser Stelle wieder alle Radwanderer, sofern sie neue Ideen zur Gestaltung unseres jährlichen Radwanderprogramms haben, auch zukünftig diese einzubringen bzw. an mich direkt heranzutragen.

Die Highlights der vergangenen Saison habe ich oben genannt und nun zu den „nackten“ Zahlen:

Beim Wettbewerb „Radwanderverein des Jahres“ nahmen erfreulicherweise 10 Vereine erneut an der Wertung teil. Es fehlten leider, vielleicht weil sie das erste Jahr ihrer Zugehörigkeit zum Verband genießen wollten, die Radwanderer aus der Uetersener SG und vom Moorreger SV. 2012 konnte die RG Kiel wiederholt ihren Platz von den letzten Jahren behaupten. Sie siegte mit 774,45 Punkten. Die Radsportabteilung des TSV Schwarzenbek konnte sich zum fünften Mal hintereinander den 2. Platz mit 739,32 Punkten erobern. Aber diesmal ganz dicht gefolgt von der RSV Husum mit 738,04 Punkten auf Platz 3.

An den zum achten Mal ausgeschrieben Wettbewerben „Radwanderfahrerin und Radwanderfahrer des Jahres“ haben 2012 wieder rd. 300 Radwanderer teilgenommen.

Bei der Radwanderfahrerin des Jahres 2012 ergab sich folgende Platzierung:

1. Karin Schweitzer, TSV Schwarzenbek, 1.375,05 Punkte
2. Inge Brix, TSV Grömitz, 1.350,03 Punkte
3. Ursula Iwanowitsch, RG Kiel, 1.325,10 Punkte

Bei dem Radwanderfahrer des Jahres 2012 ergab sich folgende Platzierung:

1. Gerhard Iwanowitsch, RG Kiel, 1.350,09 Punkte
2. Lutz Grimm, RG Kiel, 1.350,06 Punkte
3. Reinhold Brix, TSV Grömitz, 1.350,03 Punkte

Darüber hinaus konnten 2012 wieder viele Aktivitäten durch unsere Radwanderer nachgewiesen und bestätigt werden. Es waren die Ablegung der geforderten Kilometerleistungen lt. Generalauszeichnung Radwandern des BDR, die Sonderauszeichnung des Verbandes "Historische Sammlungen in Schleswig-Holstein" und die Abnahme des Deutschen Radsportabzeichens (DRA). Es erfüllten 93 erwachsene Bewerber und 77 Jugendliche die entsprechenden Leistungen beim DRA. In diesem Zusammenhang sei erwähnt, dass rd. 60 Prüfer für das DRA überall in den Vereinen des Radsportverbandes zur Verfügung stehen (siehe www.radsport-sh.de - Radsportabzeichen-) und mit Hilfe dieser vielleicht die Abnahmezahlen noch gesteigert werden könnten.

Für die Bundeswertung bewarben sich diesmal 10 Vereine, die auch alle in die Wertung kamen.

Klasse: 1

1. Radsportgemeinschaft Kiel, 235 Fahrten, 174.973 km
8. RV Schleswig, 145 Fahrten, 76.463 km

Klasse: 2

4. TSV Schwarzenbek, 152 Fahrten, 59.781 km
9. RSV Husum, 100 Fahrten, 38.049 km

Klasse: 4

2. TSV Grömitz, 101 Fahrten, 32.943 km
18. Post SV Heide, 49 Fahrten, 16.296 km
22. PMS Bad Oldesloe, 42 Fahrten, 13.329 km

Klasse: 5

6. TSV Oeversee, 31 Fahrten, 7.887 km
12. TSV Neustadt/Holstein, 21 Fahrten, 3.997 km
14. TS Riemann Eutin, 28 Fahrten, 3.503 km

Insgesamt gesehen ist die Stimmung bei den Radwanderern gut, die vielen Aktivitäten im Radwanderbereich sind abwechslungsreich und werden gut angenommen. Die Radwanderer treffen sich auch 2013 wieder regelmäßig einmal im Monat zu einer gemeinsamen Veranstaltung irgendwo in Schleswig-Holstein. Dies erhält die Gemeinsamkeit und viel wichtiger ist, man kennt sich unter den Radwanderern. Unsere gemeinsamen Bemühungen könnten dennoch verstärkt werden, in dem wir weiter Präsenz in der Öffentlichkeit zeigen, um Interessierte auf uns aufmerksam zu machen und in die Vereine zu bekommen. Das Potenzial ist unerschöpflich.

Peter Kyrieleis

Jahresbericht Radtourenfahren

607 zu im Vorjahr 593 ausgegebenen RTF-Wertungskarten bedeuten einen leichten Zuwachs von 2%.

Veranstaltungen:

Radtourenfahrten: 15 (-3 im Vergleich zu 2011)

Countrytourenfahrten: 7 (-1 im Vergleich zu 2011)

Radmarathon: 9 (+1 im Vergleich zu 2011)

Etappenfahrten: 8 (+/- 0 im Vergleich zu 2011)

Permanente RTF wintertauglich: 44 – nicht wintertauglich: 15 = 69 (+10 im Vergleich zu 2011)

Wie in den vergangenen Jahren so litten die CTF-Veranstaltungen auch in diesem Jahr unter den hartnäckigen Wintereinflüssen. Damit die kommende Langsee-CTF vom RV Schleswig nicht wieder nur für eine Hand voll Fahrer ausgerichtet wird, hat man sich für einen Termin Anfang Dezember, statt des Termins im Februar, entschieden.

Die Teilnehmerzahlen variieren auch weiterhin stark, da dieser Outdoor-Sport vom Wetter abhängig ist und wie in meinem letzten Bericht schon erwähnt, auch das Einzugsgebiet eine große Rolle spielt. So sind Veranstaltungen im Umland von Hamburg deutlich stärker besucht als z. B. Veranstaltungen an der Nordseeküste in Husum.

Die Radmarathonserie NordCup mit neu eingeführtem „Joker“ (es kann sich ein 8. Veranstalter für die Serie bewerben) lief weiterhin erfolgreich. 1273 Starter wurden bei den acht Radmarathon Veranstaltungen gezählt und auch, wenn die 140 Teilnehmer vom „Joker“-Veranstalter RV Rostock abrechnet, sind es wieder 66 Starter mehr als 2011. Immerhin können auf dem Abschluss-Treffen in Hamburg wieder 143 Serienfahrer, die mindestens vier Radmarathon erfolgreich beendet haben, mit dem exklusiven NordCup-Trikot ausgezeichnet werden. Zum Vorjahr ist das ein Plus von 23 und auch die Zahl der Super-Finisher (Serienfahrer, die alle acht Veranstaltungen gefinisht haben) ist auf Rekordverdächtige 26 gestiegen.

Unser ständiger Wintertermin (der schon eine lange Tradition hat), der RTF Kaffeeklatsch in Nortorf, wurde auch in diesem Jahr wieder mit weit über 100 Radlern aus dem ganzen Land besucht. Neben den Ehrungen der besten RTF-Fahrer und –Fahrerinnen wurden hier auch die BDR-Jahresauszeichnungen übergeben. Die Glasquader sind bei allen sehr begehrt und beliebt. Weiterhin wurden auch die Serienfahrer des BDR Radmarathon Cup Deutschland geehrt und erhielten ihre verdiente Anerkennung in Form eines Finishertrikots. RTF-Landesmeister wurden Bärbel Knobbe (TS Riemann Eutin) und Gerd-Arthur Kaluschke-Peter (RSG Mittelpunkt Nortorf) und konnten somit ihren Titel verteidigen. Die RSG Mittelpunkt Nortorf konnte den Wanderpokal für die Vereinswertung ebenfalls wieder erringen.

Ausblick: Auch im kommenden Jahr werden unsere Vereine Veranstaltungen in gewohnter Zahl durchführen.

Anselm Steinmetz

Jugendhauptversammlung 2013

EINLADUNG

zum 09. Februar 2013 um 09.00 Uhr in 24114 Kiel,
Winterbeker Weg 49, Haus des Sports, Raum Winterbek
(im Restaurant)

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung
2. Bericht des Verbands-Jugendleiters
3. Berichte aus den Vereinen
4. Osterfreizeit
5. Aktionen 2013
6. Verschiedenes

Gert Hillringhaus, Jugendleiter

Unsere Radsport-Jugend, sofern sie in den Vereinen vorhanden ist, hat es zur Zeit nicht einfach. Die Vereine stehen vor schwierigen Aufgaben, sofern sie sich diesen überhaupt stellen. Die nackten Zahlen sind ernüchternd, aber wir resignieren nicht. Wir bauen weiterhin auf eure Arbeit in den Vereinen und nehmen den nächsten Anlauf.

Auch wenn es nicht viel zu berichten gibt, wollen wir nicht auf die Jugendversammlung verzichten und Zeichen setzen. Gebt uns als Verband ein Zeichen, dass noch jugendliches Leben in den Vereinen ist und wir geben euch das Zeichen, dass wir für euch da sind.

Bernd Schmidt



09. Februar 2013

Und hier noch ein paar Informationen und Tipps zum „Tag der Meister“ und der Jahreshauptversammlung.

Zum „Tag der Meister“ sitzen wir im Hans-Hansen-Saal an Tischen und sind wie gewohnt Selbstzahler. Bereits beim Einlass liegt eine Karte mit einer kleinen Auswahl an Mittagsspeisen aus. Hier könnt ihr euch eintragen, damit sich die Küche darauf einstellen kann. Damit das alles auch fix geht, haben wir eine Vorauswahl getroffen. Ihr könnt wählen zwischen

Hausgem. Sauerfleisch mit Bratkartoffeln	9,00 €
Dto. kleine Portion	6,50 €
Geb. Fetakäse mit Kräuterbaguette	7,50 €
Ofenkartoffel mit SourCream mit Schinken-Käse- o. Lachsstreifen	7,80 €
Fitness-Steak (Pute) auf Toast mit Salat	8,80 €
„Radlerplatte“ Currywurst mit Pommes	6,00 €

Das Mittagessen wird ab 13:00 Uhr ebenfalls im Hans-Hansen-Saal gereicht; das Haus ist voll. Zwei Sachen sind für den weiteren Ablauf wichtig. Die Registrierung und unsere Getränke-pauschale für den Nachmittag.

Wir bitten alle Vereinsvertreter im Vorfeld der Jahreshauptversammlung sich bei Rolf und Andrea zu registrieren. Dadurch entfällt das langwierige Vereinsabfragen beim TOP 2 und wir können auch die Anwesenheitsliste führen. Gleichzeitig kassiert Andrea eine Getränkepauschale für den Nachmittag in Höhe von 5 Euro pro Person. Dafür bekommt ihr Kaffee, Wasser, Cola und Apfelschorle in eurer gewünschten Menge. Und ein paar Kekse stehen auf den Tischen. Das hatte sich in den letzten Jahren bewährt und wird auch hier weitergeführt.

So das war's erst Mal mit den Infos. Wir hoffen, ihr findet Alle den Weg nach Kiel und erscheint zahlreich, damit der Laden ordentlich voll und gerockt wird.

Wir sehen uns...

Bernd Schmidt

Das ist 2013 angesagt:



Wer was auf sich hält, macht das neue Radsportabzeichen!